

Gewichtvergleich- Honigwaben

Nach Wilhelm Hotopp, Peine - Nov. 2000

In der Tabelle sind die Innenflächen der Rähmchen und das Gewicht einer beiderseits gefüllten Honigwabe aufgelistet.

Berechnung: 1 qdm beiderseits gefüllte Honigwabe = 0,350 kg Honig / Futter

	Normalmaß	Zander	Langstr. 1/2	Langstroth 2/3	Langstroth ¾	Langstroth 1/1
Außenmaß	370 x 223	420 x 220	448 x 137	448 x 159	448 x 185	448 x 232
Innenmaß	354 x 205	400 x 200	428 x 108	428 x 130	428 x 156	428 x 203
Innenfläche	7,26 qdm	8,0 qdm	4,62 qdm	5,56 qdm	6,68 qdm	8,69 qdm
Gewicht/ Wabe	2,54 kg	2,80 kg	1,62 kg	1,95 kg	2,24 kg	3,04 kg

06-11-16

Arbeitsgemeinschaft der
Magazinimker e.V

121

Der Gewichtvergleich von vollen Honigwaben soll dazu dienen, das Gewicht abzuschätzen mit dem man es bei der Honigernte zu tun bekommen kann.

In unserer Region wird in folgenden Rähmchenmaßen geimkert (in absteigender Häufigkeit):

1. Zander-
2. Deutsch-Normal-
3. Langstroth-Maß
4. u.v.a.

Wenn man bedenkt, dass z. B. ein **volles Zander-Magazin** mit 10 Waben 28 kg Honig sowie dazukommend noch das Gewicht des Magazins und der Waben mit ca. 6 - 8 kg, so sind das **34-36 kg** die man zu bewältigen hat. (Ein volles Langstroth-Magazin sogar knapp 40 kg).

Es ist deshalb von vorneherein für Menschen die nicht so schwer heben und tragen dürfen oder können, zu überlegen, ob sie nicht mit sog. Flachzargen z. B. Langstroth 2/3 imkern wollen.

Wir werden auch diesen Aspekt des Imkerns bei der praktischen Arbeit am Bienenvolk besprechen.